Jb. nass. Ver. Naturkde. **126** S. 83–90 Wiesbaden 2005

Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde für die Jahre 2003 und 2004

HANS-JÜRGEN ANDERLE

Bedingt durch den ausschließlichen Abdruck der Vereinschronik in Jahrbuch 125 wird hier über zwei Jahre berichtet: 2003 und das Jubiläumsjahr 2004.

1 Mitglieder

Eine Revision der Mitgliederkartei ergab wegen verschiedener Fehler einen anderen Mitgliederstand als nach der Fortschreibung. Dadurch ergibt sich Ende 2003 ein Mitgliederstand von 323 und Ende 2004 von 326. Insgesamt waren in den beiden Jahren 30 Eintritte zu verzeichnen.
Verstorben sind

2000	ERNA FIEDLER
2003	ANNELIESE EDELMANN
	MANFRED GUTTENBERGER

und

2004	ELISABETH-CHARLOTTE MOLLATH
	Dr. ANTONIA BISCHOFF
	HEINZ-GÜNTER VIEHL
	Prof. Dr. WILHELM FRESENIUS
	Dr. FRANZ RÖSING
	Dr. HANS VON PAPEN
	KLAUS NICOLAI

2 Vorstand

Dem Vorstand gehörten an: H.-J. ANDERLE als 1. Vorsitzender, Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI als 2. Vorsitzender, Dr. K. EMDE als Kassenwart, H.-J. FREILING als Schriftführer, Dr. M. APEL, Dr. W. EHMKE und Dr. K.-H. EMMERICH als stellvertretende Vorsitzende und Prof. Dr. B. TOUSSAINT als Schriftleiter.

2003 fanden fünf Vorstandssitzungen, 2004 vier Sitzungen des engeren Vorstands und drei Sitzungen mit Beirat statt. Sitzungsort war das Museum Wiesbaden.

3 Jahrbücher

Die Bände 124 und 125 der Jahrbücher sind im Berichtszeitraum erschienen. Band 124 wurde ebenso wie bereits der Band 123 von dem neuen Schriftleiter Prof. Dr. TOUSSAINT betreut. Band 125 mit der Vereinsgeschichte von WALTER

CZYSZ erschien rechtzeitig vor dem Gründungsdatum im August 2004. Der Band unterscheidet sich – dem Anlass angemessen – nicht nur im Inhalt, sondern auch in Umfang und Ausstattung von der üblichen Reihe der Jahrbücher.

4 Mitteilungen

Es sind die drei Hefte 50, 51 und 52 erschienen. Wegen der umfangreichen Arbeiten für das Jubiläum wurde 2004 nur ein Mitteilungsheft heraus gegeben. Ab Heft 51 hat Dr. APEL die Redaktion übernommen, unterstützt vom 1. Vorsitzenden. Für die Gestaltung der Titelbilder danken wir Frau VON DZIEGIELEWSKI und für das Layout Frau SCHÄFER.

5 Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum fanden 16 Vorträge, 27 Exkursionen und fast 20 Führungen in der Naturwissenschaftlichen Sammlung im Museum Wiesbaden statt.

5.1 Vorträge

16. 01. 2003	Dr. P. SEEL, Niedernhausen Die Qualität hessischer Fließgewässer – Erfolge und Probleme bei der Reinigung
30. 01. 2003	Dr. M. TÜRKAY, Frankfurt a.M. Lukullisches aus dem Meer
13. 02. 2003	Prof. Dr. C.-D. SCHÖNWIESE, Frankfurt a. M. Weltklima im Wandel - Mensch kontra Natur?
27. 02. 2003	Prof. Dr. G. KLEINSCHMIDT, Frankfurt a.M. Geologie unter Eis – Geoforschung in der Antarktis wie und wozu?
13. 03. 2003	M. FUHRMANN, Oberwallmenach Krötenwanderung in Auringen – Erfassung mit Mikrochips
11.10.2003	Dr. H. JAGOUTZ, Geisenheim „Alle reden vom Wetter – wir auch“ – Beobachtungen seit 1884, Trends
11.10.2003	Dr. E. KORTE, Riedstadt Die Fischbesiedlung des hessischen Rheinabschnitts zwischen Wiesbaden und Gernsheim im Spiegel der letzten 200 Jahre
11.10.2003	Dr. W. EHMKE, Taunusstein Die Vegetation des Rheingaues
20.11. 2003	Prof. Dr. K. VOGEL, Frankfurt a.M. Lebende Fossilien: 450 Millionen Jahre Beständigkeit in der Evolution verschiedener Mikroorganismen?
4.12. 2003	Dr. T. VORDERBRÜGGE, Wiesbaden Bodenlos in die Zukunft? Gefährdung und Schutz der Böden, unserer Lebensgrundlage
5.02.2004	Prof. Dr. W. VON KOENIGSWALD, Bonn Mammute und Flusspferde am Rhein – der klimatische Wechsel während des jüngeren Eiszeitalters

26.02.2004 Prof. Dr. F. SCHRENK, Frankfurt a.M.
Die Frühzeit des Menschen in Afrika

4.03.2004 Dr. H. J. ROTH, Bonn
Geschichte des Naturschutzes im Nassauer Land (Westerwald, Lahn, Taunus)

5.09.2004 Prof. Dr. T. BECKER, Münster
Die Fossiliensammlung Sandberger im Museum Wiesbaden – wertvolle Originale moderner internationaler Forschung

30.09.2004 G. STEPHAN-KEMPF, Bad Schwalbach
Schottland – auf den Spuren der letzten Eiszeit

14.10.2004 H.-J. ANDERLE, Wiesbaden
Die Geologie des Taunus

5.2 Exkursionen

16.02.2003 D. ZINGEL, Wiesbaden
Ornithologische Exkursion an den Mittelrhein: Bingen - Gaulsheim - Ingelheim (Europareservat der Wasservögel)

5.04.2003 G. STRECKER, Wiesbaden
Frühlingsimpressionen an der Bergstraße (mit Geologie)

26.04.2003 Dr. U. HECKER, Mainz
Botanischer Garten Mainz
(Zum Tag der Erde mit dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie)

3.05.2003 D. ZINGEL, Wiesbaden
Ornithologische Tagesexkursion Kornsand-Schusterwörth

17.05.2003 D. ZINGEL, Wiesbaden
Ornithologische Tagesexkursion zum Naturschutzgebiet Hinter der Mortekaut bei Bingen-Dietersheim (Brutgebiet für viele Wasservögel)

31.05.2003 H. BENDER & K. BERNHARD, Idstein
Natur- und landeskundliche Wanderung rund um Wallrabenstein

14.06.2003 Dr. W. EHMKE, Taunusstein
Wanderung zu typischen Biotopen des Hintertaunus

21. 06.2003 T. KELLER, Wiesbaden
Die Hydrobien-Schichten und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden

5.07.2003 Dr. K. FRIEDRICH & Dr. G. MITTELBACH, Wiesbaden
Vom Taunuskamm nach Wiesbaden – Wanderung durch ein Trinkwasserschutzgebiet unter Berücksichtigung bodenkundlicher und hydrogeologischer Aspekte

12.07.2003 R. DAMBECK, Frankfurt a.M. & Prof. Dr. K.-J. SABEL, Hofheim
Wo Rhein und Neckar früher geflossen sind – Die Landschaft der Kaltzeit und frühen Neuzeit am Oberrhein

10.08.2003 Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI, Wiesbaden
Paläozoikum des südöstlichen Rothaargebirges an Eder und Lahn

23.08.2003 H.-J. ANDERLE, Wiesbaden, Dr. D. Heidelberger, Oberursel & Dr. M. HOTTENROTT, Wiesbaden
Das Kalkwerk Schaefer in Hahnstätten (mitteldevonischer Kalk-

	stein, paläozänes Höhlensediment, Karsterscheinungen) mit Betriebsbesichtigung
06.09.2003	Dr. U. HECKER, Mainz Botanischer Garten Mainz
13.09.2003	J. SCHULZE, Eltville Der Wald 12 Jahre nach dem Sturm Wiebke
11.10.2003	Dr. H. JAGOUTZ, Geisenheim Führung in der Außenstelle Geisenheim des Geschäftsfeldes Landwirtschaft des Deutschen Wetterdienstes
11.10.2003	Dr. W. EHMKE, Taunusstein, Dr. K. EMDE, Wiesbaden & Dr. E. KÜMMERLE, Martinsthal Vegetation und Geologie an ausgewählten Standpunkten (u.a. ehemalige Kaolingrube am Rothenberg) der näheren Umgebung von Geisenheim
16.11.2003	D. ZINGEL, Wiesbaden Ornithologische Exkursion an den Mittelrhein: Bingen - Gaulsheim – Ingelheim (Europareservat der Wasservögel)
15.02.2004	D. ZINGEL, Wiesbaden Ornithologische Exkursion zum Europareservat der Wasservögel Bingen – Gaulsheim - Ingelheim
24.04.2004	Dr. U. HECKER, Mainz Bäume und Sträucher im Kurpark Wiesbaden
15.05.2004	D. ZINGEL, Wiesbaden Brutgebiet der Zippammer (Weinberge zwischen Assmannshausen und Rüdesheim)
05.06.2004	H. BENDER, Idstein Natur- und landeskundliche Wanderung im Emstal zwischen Esch und Walsdorf (Klärtechnik, Farberden, Bandkeramiker u.a.)
12.06.2004	Dr. W. EHMKE, Taunusstein Weinbergsflora bei Frauenstein
26.06.2004	H.-J. ANDERLE, Dr. G. RADTKE & Prof. Dr. K.-J. SABEL, Wiesbaden Erd- und Landschaftsgeschichte Wiesbadens – mit dem ESWE-Bus durch Zeit und Raum
10.07.2004	T. KELLER, Wiesbaden Die Hydrobien-Schichten und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden
08.08.2004	H.-J. ANDERLE & Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI, Wiesbaden Geologie und Geschichte im Nassauer Land (Taunus, Lahntal)
14.08.2004	Dr. U. HECKER, Mainz Die Gehölze der Fasanerie Wiesbaden
14.11.2004	D. ZINGEL, Wiesbaden Ornithologische Exkursion zum Europareservat der Wasservögel Bingen-Gaulsheim-Ingelheim

5.3 Führungen in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Museums Wiesbaden (zusammen mit dem Museum Wiesbaden)

06.04.2003	Kinderführung zu unterschiedlichen Themen
08.04.2003	C. PAGE, Museum Wiesbaden Die Frau in der Indianischen Gesellschaft
21.04.2003	Dr. G. RADTKE, Wiesbaden Das Meer in Wiesbaden vor 20 Millionen Jahren und seine Bewohner (Zum Tag der Erde mit dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie)
22.04.2003	Dr. D. NESBOR, Wiesbaden Narben in der Erdkruste – Meteoriten oder Vulkankrater? (Zum Tag der Erde mit dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie)
04.05.2003	Kinderführung zu unterschiedlichen Themen
13.05.2003	Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Ausgestorben – Ausgerottet
01.06.2003	Kinderführung zu unterschiedlichen Themen
05.10.2003	Kinderführung über Pilze
14.10.2003	Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Skelette und Schädel
02.11.2003	Kinderführung über Tiere im Winter
04.11.2003	Dr. J. VON FIRCKS & Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Dialog zu den Arbeiten von Micha Ullmann (Kunst und Natur)
11.11.2003	F. GELLER-GRIMM, Museum Wiesbaden Staatenbildung im Tierreich
07.12.2003	Kinderführung über Sternschnuppen
10.02.2004	Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Bilderreise durch die Sonora-Wüste
9.03.2004	F. GELLER-GRIMM, Museum Wiesbaden Wüsten in Deutschland - kann das sein?
11.05.2004	Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Kaktusfrüchte und Mesquiteschoten – Traditionelle Ernährung der indigenen Bevölkerung der Sonora
08. 06.2004	Dr. M. APEL, Museum Wiesbaden Kaktus & Co. – Pflanzen der Wüste

5.4 Eintägige Veranstaltungen außerhalb Wiesbadens

Zum siebten Mal fand eine Veranstaltung außerhalb Wiesbadens statt; diesmal am 11. Oktober 2003 in Geisenheim mit Vorträgen und Führungen zu Meteorologie, Geologie, Botanik und Zoologie (s.o.).

5.5 Jahrestreffen

Das Jahrestreffen 2003 fand im Hof Nürnberg in Frauenstein am 9. November statt. Nach dem gemeinsamen Essen wurde die Veranstaltung mit einem Spaziergang am Rhein mit Erläuterungen zu Geologie und Landschaft durch H.-J. ANDERLE beschlossen.

Das Jahrestreffen 2004 fand am gleichen Ort statt. Es schloss mit einem Spaziergang entlang des Rheins zur alten Burg von Niederwalluf und Erläuterungen zur Geschichte durch Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI.

6 Öffentlichkeitsarbeit

In der Presse war der Verein 2003 dank Pressewart Dr. EMMERICH mit mehreren Artikeln über den Naturkundetag in Geisenheim und über die Naturwissenschaftliche Sammlung des Museums sowie mit zahlreichen Ankündigungen von Veranstaltungen vertreten. Im Wiesbadener Tagblatt und der Frankfurter Rundschau erschienen Besprechungen von Jahrbuch 123. Im Jubiläumsjahr 2004 ist der Verein recht gut in der Öffentlichkeit angekommen: mit einem farbigen Programmfaltblatt, einem Gespräch mit Radio Rheinwelle, Texten in dem IHK-Organ „Hessische Wirtschaft“ und dem Mitgliederheft „GMit“ der geowissenschaftlichen Vereinigungen, Berichten in der Tagespresse nach dem Pressegespräch im Januar und der Eröffnung der Jubiläumsausstellung sowie einer Artikelserie im Wiesbadener Tagblatt über die Naturwissenschaftliche Sammlung im Museum. Leider war danach "die Luft raus" bei der Presse, und über die Festveranstaltungen im Erbprinzenpalais und im Kurhaus wurde dann nicht mehr berichtet.

Immer präsent ist der Nassauische Verein für Naturkunde im Internet; die Homepage wird vorbildlich von Herrn GELLER-GRIMM betreut.

7 Jubiläum

Die Vorbereitungen für das Jubiläum wurden 2003 fortgesetzt. Zur gemeinsamen Ausstellung der NWS und des NVN im Museum gab es Gespräche. Die eingegangenen Manuskripte für den Jubiläumssonderband sind von Frau Dr. WEDEL redaktionell bearbeitet worden. Das Manuskript der Vereinsgeschichte von Herrn CZYSZ ist von Herrn Dr. HOSELMANN redaktionell bearbeitet worden. Bilder aus der Vereinsgeschichte wurden ausgesucht und von Herrn GELLER-GRIMM bearbeitet.

Durch die Jubiläumsveranstaltungen hat der Verein 2004 zahlreiche Menschen inner- und außerhalb des Vereins erreicht. Die Vorträge hatten jeweils 60 - 70 Teilnehmer, die Busexkursionen waren ausgebucht, bei der Eröffnung der Ausstellung konnten über 100 Personen begrüßt werden, zur Präsentation der beiden Bücher im Erbprinzenpalais waren rund 90 Personen gekommen, an der Festveranstaltung im Kurhaus nahmen über 100 Mitglieder und Gäste teil.

Die - leider relativ kurze - Ausstellung war ein Rückblick in die Geschichte des Vereins und Vergewisserung, was die NWS hat und was man damit machen kann. Hier ein knapper Überblick über die vielfältigen Segmente der Ausstellung und ihre Bearbeiter: Abriss der Geschichte von Verein und Museum, Aufgaben von Verein und Museum (Hans-Jürgen Anderle, Dr. Michael Apel, Fritz Geller-Grimm), aktuelle Projekte (Dr. Wolfgang Ehmke, Olaf Godmann), Erzstufen aus ehemaligen Nassauer Bergwerken (H.-J. Anderle), die Ehrenmitglieder (Karl-

Horst Karnauke), die Mitgliederzahlen in 175 Jahren (K.-H. Karnauke und Jutta von Dziegielewski), Exkursionsziele (Eike Hintz), Jahrbücher und Sonderbände (Dr. Harald Streitz), Fledermäuse und Feldhamster (O. Godmann), Mosbach-Fossilien (Thomas Keller und Anne Sander), Tertiärfossilien aus dem Mainzer Becken (Gabi Försterling und Dr. Gudrun Radtke), die Herbare und Katharina Helena Doerrien (Sylvain Hodvina), Typen und Originale der Zoologischen Sammlung (F. Geller-Grimm), das restaurierte Buch über die Insekten von Surinam der Maria Sybilla Merian (Dr. M. Apel), die Arbeit des Präparators (Minoru Aikawa), Erforschung der Muscheln und Schnecken (Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth), Die Wiesbadener Thermalquellen (Dr. Witigo Stengel-Rutkowski), Carl Koch (H.-J. Anderle und Manfred Richter) und seine Gesteinssammlung (Christa Merlot), Fridolin Sandberger (Dr. Doris Heidelberger), die ethnologische Sammlung (Liane Gugel), Präparate von Insekten, Vögeln und ausgestorbenen Tieren (Dr. M. Apel, F. Geller-Grimm, Daniel Altzweig und Minoru Aikawa). Ausgestellt waren auch der Schmetterlingsfänger von Carl Spitzweg und das Porträt des Stifters Johann Isaak von Gerning von Angelica Kauffmann (Leihgaben der Kunstsammlung).

Höhepunkt des Festjahres war die Verleihung der Stadtplakette in Gold an den Verein durch Kulturdezernentin Rita Thies beim Festakt im Kurhaus. Den Abschluss bildete der Festvortrag von Prof. Dr. Thomas Becker/ Universität Münster: „Die Fossiliensammlung Sandberger im Museum Wiesbaden – wertvolle Originale moderner internationaler Forschung“. Der Rahmen des Kurhauses entsprach der Bedeutung der Veranstaltung. Alle Teilnehmer werden sich gerne daran erinnern.

Auf Initiative von Herrn Czysz traf sich ein kleinerer Kreis von Mitgliedern im Oktober 2004 mit dem Wiesbadener Oberbürgermeister Hildebrand Diehl im Gasthaus Rheinpavillon in Niederwalluf zu einem Gespräch über Geschichte, Bedeutung, Zukunft und Probleme des Vereins.

Aus Anlass des Jubiläums wurden Herr Walter Czysz und Herr Dieter Zingel zu Ehrenmitgliedern ernannt. Herr Dr. Dr. J. H. Jungbluth wurde zum Korrespondiernden Mitglied ernannt. Die erstmals verliehene Mammut-Medaille für Verdienste um den Verein erhielten Frau Jutta von Dziegielewski, Frau Dr. Doris Heidelberger, Frau Gisela Völzing, Frau Dr. Angelika Wedel und die Herren Horst Bender, Karlheiz Bernhard, Walter Czysz, Ulrich Hecker, Heinz Kalheber, Dr. Eberhard Kümmerle, Richard Mohr, Dr. Stengel-Rutkowski sowie Dieter Zingel.

8 Naturwissenschaftliche Sammlungen im Museum Wiesbaden

Das Verhältnis zur Naturwissenschaftlichen Sammlung im Museum Wiesbaden hat sich gefestigt. Der Verein arbeitet eng mit Herrn Dr. Apel (Mitglied im Vorstand) und Herrn Geller-Grimm (Mitglied im Beirat) zusammen. Praktikanten und Ehrenamtliche im Museum, wie z.B. Herr Baier, Frau Merlot, Frau Müller und Frau Claussen, sind Mitglieder im Verein geworden. Die Arbeiten für Vereinschronik, Jubiläumssonderband, Jubiläumsausstellung und die Festveranstaltungen erfolgten gemeinsam.

Vorbereitung und Durchführung des Vereinsprogramms, speziell des Jubiläumsprogramms, haben das Potenzial des Nassauischen Vereins für Naturkunde sichtbar werden lassen. Ein Kern von etwa 30 Mitgliedern hat die umfangreichen Arbeiten geleistet. Das eröffnet eine Perspektive für die Zukunft. Allen Beteiligten gilt mein herzlicher Dank.

HANS-JÜRGEN ANDERLE
Bremthaler Straße 47
65207 Wiesbaden

Manuskripteingang: 15. August 2005

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: 126

Autor(en)/Author(s): Anderle Hans-Jürgen

Artikel/Article: Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde für die Jahre 2003 und 2004 83-90